

Bericht über die Vollmond-Wanderung - Salzkammergut 2007

Die erstmals durchgeführte Voll-Mond-Wanderung 2007 wurde zur Männersache. Es hatten sich ausschließlich Männer angemeldet und diese trafen sich bei strahlendem Sonnenschein in Strobl am Wolfgangsee. Von dort stiegen wir gemeinsam eine Stunde zu der auf 1000m Seehöhe gelegenen Alm auf, wo wir unsere Tage verbringen sollten.

Oben angekommen richteten wir uns zunächst ein, genossen eine köstliche Jause und trafen uns dann im Kreis zum Räuchern. Nach einer Vorstellungsrunde und Erklärungen zur gemeinsamen Zeit folgten die ersten Naturausflüge. Den Abend verbrachten wir beim Lagerfeuer, die ganze Nacht über wurde von der Gruppe abwechselnd Feuerwache gehalten. Der zweite Tag war gefüllt mit Naturaufgaben, Geschichten erzählen, Teachings über die folgende Auszeit, sowie köstlichem Essen und einem überraschenden Besuch des Bauern, der uns ausführlich über alle möglichen „wichtigen Neuigkeiten der Gegend“ erzählte.

Das Wetter hatte inzwischen umgeschlagen und es regnete teilweise heftig. Am Samstag um 5 Uhr früh war es dann soweit. Alle Teilnehmer standen mit Ihrer Ausrüstung und Ihrer Absicht um den Schwellenkreis und einer nach dem anderen brach bei leichtem Regen „in seine heilige Zeit“ auf. Der Tag den jeder alleine, fastend draußen verbrachte war wettermäßig durchwachsen, und bot alles was das Leben so bietet, von Sonne bis Regen.

Am Sonntagmorgen kamen Sie dann mit strahlenden Augen zurück. Nach einem ausführlichen, köstlichen Frühstück teilte dann jeder seiner Geschichte mit der Gemeinschaft. Die Zeit war schnell vergangen, und so packten wir am frühen Nachmittag des Sonntags wieder unsere Sachen und stiegen erfüllt mit dem Erfahrenen wieder ins Tal hinunter.

